



Montagehinweise Aluminium-Lenker

Bitte Lesen Sie vor Anbau des *K-MaxX*-Produktes diesen Montagehinweis sorgfältig durch.

Aus Sicherheitsgründen und für die optimale Wirkung empfiehlt *K-MaxX*, dass alle Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten nur von ausgebildeten Fachkräften und nach den Richtlinien des Fahrzeugherstellers ausgeführt werden. Im Falle einer fehlerhaften oder unsachgemäßen Montage der Bauteile übernimmt K-MaxX keine Haftung für eventuell auftretende Schäden.

K-MaxX Sonderlenker können anstelle des Serienteils angebaut werden. Folgende Punkte sind dabei zu beachten.

1. Der Durchmesser des K-MaxX Lenkers (28,6mm) muss dem Durchmesser des serienmäßigen Lenkers/Klemmbocks entsprechen.
2. K-MaxX Sonderlenker des Typs FATTY (31,9mm Durchmesser) sind nur mit entsprechenden K-MaxX Klemmböcken verwendbar.
3. Legen Sie den Lenker in die Klemmböcke und fixieren Sie ihn durch handfestes Anziehen der Klemmung. Die exakte Lenkermitte finden Sie zwischen den Buchstaben M und A im **K-MAXX** Logo. Richten Sie den Lenker in die gewünschte Position aus und ziehen sie die Klemmung an. Legen Sie dazu bei der vorderen M8 Schraube zwischen die obere und untere Klemmschale eine zwei-Cent-Münze und schrauben die M8 Schraube leicht fest bis sich die Münze noch herausziehen lässt. Nun die hintere M8 Schraube mit einem Drehmoment von 20Nm festziehen.
4. Nachdem Sie den Lenker exakt positioniert haben, müssen an manchen Modellen Bohrungen für die Verdrehsicherung der Lenkerarmatur gesetzt werden. Dazu übernehmen Sie den Abstand der Bohrungs-Lochmitte zum Lenkerende hin vom Serienlenker. Eine mit einer Bohrung versehene Schlauchschelle in entsprechendem Durchmesser kann dabei als Schablone dienen.
5. Nun prüfen Sie die Freigängigkeit aller Teile. Bei einigen Modellen müssen Züge und Leitungen etwas anders verlegt werden, um die Freigängigkeit zu gewährleisten. Wichtig: auch bei vollem Lenkeinschlag müssen alle Bedienteile in funktionsgerechter Lage verbleiben. Züge und Leitungen dürfen nicht unter Zugspannung liegen.
6. Die Sicht auf vorgeschriebene Instrumente und Kontrollleuchten darf nicht eingeschränkt sein.
7. Den Lenker in regelmäßigen Abständen auf Beschädigungen untersuchen. Fehlerhafte Lenker sofort austauschen. Der Lenker darf auf keinen Fall gerichtet werden.
8. Eigenmächtiges Nacharbeiten und Verändern des Lenkers außerhalb der in dieser Anleitung beschriebenen Vorgänge führt zum Verlust von Gewährleistungsansprüchen.
9. K-MaxX haftet nicht bei Schäden, die durch unsachgemäße Verwendung, fehlerhafte Montage oder ungeeignetes Werkzeug entstehen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit unseren Produkten!

K-MAXX[®]

MOVING TECHNOLOGY

Montagehinweise Aluminium-Lenker

Anhang mit Modellspezifischen Hinweisen

Yamaha FZ-1 ohne ABS:

Bei der FZ-1 mit konventionellem Bremssystem scheint der Bremsschlauch zunächst zu kurz zu sein.



Gegebenen Falles kann es weiterhin notwendig sein, den Schlauch oben an der Bremspumpe leicht zu verdrehen.